



## Verhalten nach Ohroperationen

### Vorsichtsmaßnahmen:

1. Bitte schnäuzen Sie nur nach Absprache mit Ihrem Arzt. Nasensekret kann jedoch jederzeit hochgezogen und ausgespuckt werden. Dies ist insbesondere bei einer Erkältung zu beachten.
2. Machen Sie einen Druckausgleich nur nach Absprache mit Ihrem Arzt. Wenn Sie Niesen müssen, machen Sie dies mit weit geöffnetem Mund.
3. Bitte lassen Sie kein Wasser an Ihr Ohr, bis es komplett abgeheilt ist. Bis dahin platzieren Sie bitte etwas Watte locker in den Gehörgangseingang und bedecken diese mit Vaseline oder fetthaltiger Creme. Sollte sich eine Operationswunde hinter dem Ohr befinden, so halten Sie diese Stelle bis zum Entfernen der Hautfäden trocken.
4. Bitte schützen Sie sich vor dem Risiko einer Erkältungserkrankung. Vermeiden Sie übermäßige Erschöpfung und setzen Sie sich nicht lange kalten Witterungsbedingungen aus. Sollte dennoch eine Erkältung entstehen, so behandeln Sie diese wie immer, suchen jedoch einen HNO-Arzt auf, wenn Beschwerden im Bereich des operierten Ohres auftreten.
5. Sie werden möglicherweise ein pulsierende Ohrgeräusch, Schmatzen oder Klicken direkt nach Operation wahrnehmen. Ebenso zeigt sich häufig ein Druckgefühl im Ohr. Auch kurze Schmerzstiche sind nicht unüblich.
6. Bitte verzichten Sie auf unnötige Autofahrten direkt nach der Operation. Von Flugreisen ist innerhalb der nächsten 2 Wochen generell abzuraten. Wenn diese notwendig werden sollten benutzen Sie großzügig abschwellende Nasentropfen und kauen Sie Kaugummi.

### Schwindel

Ein wenig Schwindel ist insbesondere bei schnellen Kopfbewegungen nach Operation möglich und

nicht besorgniserregend. Sollte dieser jedoch zunehmen oder nicht abklingen informieren Sie bitte Ihren HNO-Arzt.

### Hörvermögen

Selten zeigt sich eine erfolgreiche Hörverbesserung direkt nach der Operation. Aufgrund von Schwellung und Tamponade im Gehörgang ist das Hörvermögen im Gegenzug sogar meist schlechter als vor der Operation. Eine Verbesserung zeigt sich in der Regel frühestens nach 6 bis 8 Wochen. Mit dem endgültigen Ergebnis ist erst nachdem kompletten Abheilen nach 6 bis 8 Monaten zu rechnen.

### Ohrlaufen

Ein blutig wässriger Ausfluss aus dem Ohr ist während der Heilungsphase normal. Der Baumwolltupfer im Gehörgang kann bei Bedarf gewechselt werden aber in der Regel sollte so wenig gemacht werden wie möglich. Ein gelblicher übelriechender Ausfluss sollte jedoch in jedem Falle mitgeteilt werden. Hier hat sich möglicherweise eine Infektion gebildet.

### Schmerz

Ein geringer, zeitweise auftretender Schmerz ist bis zu 2 Wochen nach der Operation nicht unüblich. Dieser kann sich besonders bei Kaubewegungen zeigen und ist mit leichtem Schmerzmittel zu behandeln. Sollten die Schmerzen zunehmen vereinbaren Sie bitte einen Kontrolltermin.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, so kontaktieren Sie uns bitte über die in unserer Website:

[www.hno-singbartl.de](http://www.hno-singbartl.de)

Mit freundlicher Empfehlung

Ihr Dr. med. Fabian Singbartl